

# Kreis Warburg

S. 65

1368 April 23 [ipso die dom. Misericordia Domini].

[138

Judeus, Sohn des † Konrad Jude, Bürger zu Warburg, und f. Frau Elisabeth verkaufen dem Heidenrich Dedeken für 15 Mark eine Rente von 18 Schilling schw. Warb. Pfg. jährlich auf Michaelis aus ihrem Anteil an der Neuen Mühle, von dem Müller, zur Zeit Dietrich von Nörde, zu erheben. Evtl. können die Käufer schon am Tage nach Michaelis aus der Mühle entsprechend Pfandgut nehmen, wobei richterlicher Einspruch ausgeschlossen wird. Daneben soll eine früher ausgestellte, im Besitz der Käufer befindliche Urk., auch über 18 Schill. Rente aus der Mühle<sup>1</sup>, gültig bleiben. Wiederkauf nach zwei-monatlicher Kündigung wird vorbehalten. Es siegeln der Urkundende und Eghard von Geismar, vicearchidiaconus sedis Wartberg. Zeugen: Servatius Kortens, Henrich Boden, Hermann Raboden u. a. (41).

Orig. mit 2 Siegeln.

<sup>1</sup> Vgl. nr. 137.